

Lektion 11 In der Stadt unterwegs

Folge 11: Alles im grünen Bereich



Bild 1

- Lara: Ja? Hallo? Sofia? Was ist denn los? Walter ist krank? Oh! ... H-hm ... Das Auto? Wann muss es denn dort sein? Um zwölf machen die zu? Gut. Ich frühstücke mit Lili und dann gehen wir zu Walter und holen das Auto. Kein Problem. Tschüs, bis nachher.
- Lili: Morgen!
- Lara: Guten Morgen, Lili!
- Lili: Was ist denn?
- Lara: Dein Opa hat eine Erkältung und Fieber.
- Lili: Wo ist er denn? Ist er beim Arzt?
- Lara: Nein, im Bett.
- Lili: Und wo ist Mama?
- Lara: Sofia ist in der Apotheke und holt Medikamente. Und wir zwei sollen Walters Auto zur Werkstatt bringen.
- Lili: Jaaa! Du und ich, wir fahren mit dem Auto.



Bild 2

Lili: Hier, der Autoschlüssel.
Lara: Aha. Und wohin sollen wir jetzt fahren?
Lili: Na, zur Autowerkstatt.
Lara: Ja. Aber wo ist die?
Lili: Äh, hier ist die Adresse. Und wir haben ja das Navi.
Lara: Ach so.
Navi: Willkommen! Bitte geben Sie Ihre Zieladresse ein.
Lili: Moment.



Bild 3

Navi: Fahren Sie nun 200 Meter geradeaus. Fahren Sie dann nach links. Fahren Sie dann an der Ampel nach rechts.
Lara: Du, das ist aber ein super Auto. Wie schnell fährt das denn?
Lili: Sehr schnell, glaube ich.
Navi: Fahren Sie nun nach rechts. Fahren Sie dann 1400 Meter geradeaus.
Lara: Ich möchte so gern mal richtig schnell fahren.
Lili: Na, dann mach's doch!
Lara: In der Stadt darf man aber nur 50 fahren.



Bild 4

Lili: Hey, Lara! Sieh mal das Schild da drüben! Da geht's zur Autobahn.
Lara: Wo? Wo denn?
Lili: Da, vor der Brücke links.
Lara: Ja, aber wir müssen doch zur Werkstatt.
Lili: Ach komm! Wir haben noch soo viel Zeit.
Lara: Meinst du?
Lili: Na klar! Alles im grünen Bereich.
Navi: Bitte fahren Sie geradeaus. Sie fahren falsch. Sie fahren falsch.
Lili: Du bist jetzt mal ruhig!
Navi: Sie fahren falsch....
Lili: Sie fahren genau richtig. Bitte fahren Sie jetzt auf die Autobahn. Fahren Sie dann ganz schnell.



Bild 5

Lili: Juhuu! Das ist toll!
Lara: Ja, Walters Auto fährt wirklich super. Aber sollen wir nicht lieber zurückfahren?
Lili: Nein! Bleiben Sie auf der Autobahn. Alles im grünen Bereich. Fahren Sie lieber zur Tankstelle und kaufen Sie dort ein Eis für Lili.
Lara: Na schön.



Bild 6

Lara: Hhhh, Lili!
Lili: Was ist denn?
Lara: Da! Guck mal auf die Uhr! Es ist schon zwanzig nach elf!
Lili: Oh-oh! Wann müssen wir bei der Werkstatt sein?

Lara: Um zwölf.
Lili: Oh-oh!
Lara: Was machen wir denn jetzt?
Lili: Wir schalten das Navi wieder ein.
Navi: Fahren Sie zweitausendvierhundert Meter geradeaus. Fahren Sie dann nach rechts.



Bild 7

Lili: Wie spät ist es?
Lara: 11 Uhr 58, nein 11 Uhr 59.
Navi: Fahren Sie an der Ampel nach links. Fahren Sie dann einhundert Meter geradeaus.
Lili: Da sieh mal! Da vorne ist die Werkstatt.
Hörst du? Jetzt ist es genau zwölf.
Navi: Sie haben Ihr Ziel erreicht.
Lili: Hey, guck mal: Die machen gerade zu.
Lara: Hallo! Halt! Nicht schließen! Warten Sie!



Bild 8

Lara: Danke! Also dann ein schönes Wochenende!
Mechaniker: Ja, Ihnen auch!
Lili: Ja, hallo Mama? Ja, wir sind noch bei der Autowerkstatt. Ja, ja, das war kein Problem.
Wir kommen dann mit der S-Bahn zurück. Bis gleich! Und?
Lara: Alles klar! Das war aber wirklich in letzter Sekunde. Puhhh!
Lili: Na also, sag ich doch! Alles im grünen Bereich.



Schritt A, A1

Navi: Fahren Sie nun 200 Meter geradeaus. Fahren Sie dann nach links. Fahren Sie dann an der Ampel nach rechts.
Lara: Du, das ist aber ein super Auto. Wie schnell fährt das denn?
Lili: Sehr schnell, glaube ich.
Navi: Fahren Sie nun nach rechts. Fahren Sie dann 1400 Meter geradeaus.
Lara: Ich möchte so gern mal richtig schnell fahren.



Schritt A, A2

Sprecher: Entschuldigen Sie. Ich suche den Bahnhof?
Sprecherin: Also, das ist ganz einfach. Sie gehen geradeaus weiter. Dann kommen Sie an einen Platz. Das ist der Karolinenplatz. Am Karolinenplatz gehen Sie nach links und dann wieder geradeaus. Am Kino gehen Sie nach rechts. Nach circa dreihundert Metern sehen Sie schon den Bahnhof.
Sprecher: Vielen Dank. Sehr nett von Ihnen.



Schritt B, B1

Gespräch 1

Lili: Morgen!
Lara: Guten Morgen, Lili!
Lili: Was ist denn?
Lara: Dein Opa hat eine Erkältung und Fieber.

Lili: Wo ist er denn? Ist er beim Arzt?
Lara: Nein, im Bett.
Lili: Und wo ist Mama?
Lara: Sofia ist in der Apotheke und holt Medikamente. Und wir zwei sollen Walters Auto zur Werkstatt bringen.
Lili: Jaaa! Du und ich, wir fahren mit dem Auto.



Gespräch 2

Sprecher: Guten Tag.
Sprecherin: Guten Tag. Bekomme ich hier auch Fahrkarten für die S-Bahn?
Sprecher: Ja. Hier oder am Automaten. Wohin möchten Sie denn?
Sprecherin: Zum Karolinenplatz.
Sprecher: Zum Karolinenplatz? Da fahren Sie am besten mit der U-Bahn. Das sind nur zwei Stationen von hier. Möchten Sie einen Einzelfahrschein oder ein Tagesticket für die Zone Innenraum?



Gespräch 3

Sprecher: Wollen wir uns noch das Filmmuseum ansehen?
Sprecherin: Ja gern. Was meinst du? Sollen wir zu Fuß gehen?
Sprecher: Moment. Wir sind hier. Das Museum ist da. Zu Fuß ist es vielleicht doch ein bisschen weit. Wir können aber mit der Straßenbahn fahren. Guck, die Linie 6 fährt direkt zum Museum.



Gespräch 4

Sohn: Tschüs, Mama. Ich muss los – Fußballtraining. Ichnehm' das Auto, okay?
Mutter: Nein, das Auto bleibt hier. Du kannst sehr gut mit dem Fahrrad fahren. Es sind nur ein paar hundert Meter zum Fußballplatz.
Sohn: Mann! Nichts darf man. Aber gut – ich nehme das Fahrrad. ... Auch wenn es gerade regnet!



Gespräch 5

Sprecherin: Wo ist die Schule nur? Hallo! Sie! Entschuldigen Sie. Können Sie mir helfen? Ich suche die Gutenberg-Schule.
Sprecher: Zur Schule wollen Sie? Hm. Da sind Sie eine Station zu weit gefahren. Fahren Sie am besten mit dem nächsten Bus zurück. Sie können jeden Bus nehmen. Die fahren alle in dieselbe Richtung. Sehen Sie, da kommt schon einer.



Schritt C, C1

Lara: Ich möchte so gern mal richtig schnell fahren.
Lili: Na, dann mach's doch!
Lara: In der Stadt darf man aber nur 50 fahren.

Lili: Hey, Lara! Sieh mal das Schild da drüben! Da geht's zur Autobahn.
Lara: Wo? Wo denn?
Lili: Da, vor der Brücke links.

Lara: Ja, aber wir müssen doch zur Werkstatt.

Lili: Juhuu! Das ist toll!

Lara: Ja, Walters Auto fährt wirklich super. Aber sollen wir nicht lieber zurückfahren?

Lili: Nein! Bleiben Sie auf der Autobahn. Alles im grünen Bereich.

Lili: Wie spät ist es?

Lara: 11 Uhr 58, nein 11 Uhr 59.

Navi: Fahren Sie an der Ampel nach links. ... Fahren Sie dann einhundert Meter geradeaus.



Schritt D, D1b

Lara: Ja? Hallo? Sofia? Was ist denn los? Walter ist krank? Oh! H-hm. Das Auto? Wann muss es denn dort sein? Um zwölf machen die zu? Gut. Ich frühstücke mit Lili und dann gehen wir zu Walter und holen das Auto. Kein Problem. Tschüs, bis nachher.

Lili: Morgen!

Lara: Guten Morgen, Lili!

Lili: Was ist denn?

Lara: Dein Opa hat eine Erkältung und Fieber.

Lili: Wo ist er denn? Ist er beim Arzt?

Lara: Nein, im Bett.

Lili: Und wo ist Mama?

Lara: Sofia ist in der Apotheke und holt Medikamente. Und wir zwei sollen Walters Auto zur Werkstatt bringen.

Lili: Jaaa! Du und ich, wir fahren mit dem Auto.



Schritt E, E1

Durchsage 1

Sprecherin: Meine Damen und Herren an Gleis 2, Ihr Zug fährt in Kürze ab. Bitte steigen Sie ein. Türen schließen selbsttätig. Vorsicht bei der Abfahrt.



Durchsage 2

Sprecher: Verehrte Fahrgäste, bitte beachten Sie: IC 2159 nach Dresden Hauptbahnhof über Weimar, Naumburg, Leipzig, Abfahrt 14 Uhr 42, kommt voraussichtlich 10 Minuten später an. Wir bitten um Entschuldigung.



Durchsage 3

Sprecherin: Meine Damen und Herren am Gleis 7, bitte beachten Sie: Intercity 79697 von Hamburg Altona nach Nürnberg Hauptbahnhof über Kassel Wilhelmshöhe, Fulda, Würzburg, Abfahrt 22 Uhr 21, fährt heute von Gleis 8 ab. Wir bitten um Verständnis.



Durchsage 4

Sprecher: Meine Damen und Herren, willkommen in Weimar. Dieser Zug endet hier. Bitte alle aussteigen.



Durchsage 5

Sprecher: Meine Damen und Herren, willkommen in Hannover. Ihre nächsten Reisemöglichkeiten: S4 nach Hildesheim, Abfahrt 19 Uhr 19 von Gleis 1, Intercity 149 nach Berlin Ostbahnhof, Abfahrt 19 Uhr 21 von Gleis 9, Regionalexpress nach Norddeich, Abfahrt 19 Uhr 21 von Gleis 12.



Schritt E, E2 a und b

Sprecherin 1: Entschuldigen Sie. Ich brauche eine Auskunft. Wann fährt der nächste Zug nach Bad Cannstatt?

Sprecherin 2: Moment. Um 9 Uhr 50.

Sprecherin 1: Muss ich umsteigen?

Sprecherin 2: Ja. In Stuttgart. Der Zug kommt um 11 Uhr 8 dort an und Sie haben um 11 Uhr 22 Anschluss nach Bad Cannstatt. Gleich am Bahnsteig gegenüber.

Sprecherin 1: Ah, gut. Bekomme ich die Fahrkarte bei Ihnen oder am Fahrkartenautomaten?

Sprecherin 2: Am Automaten und hier am Schalter. Wie Sie wollen.

Sprecherin 1: Gut, dann bitte eine Fahrkarte einfach.

Sprecherin 2: 63 Euro, bitte. Und hier, Ihre Fahrkarte.

Sprecherin 1: Eine Frage noch: Von welchem Gleis fährt der Zug ab?

Sprecherin 2: Von Gleis 9.

Sprecherin 1: Vielen Dank.



Lektion 11, Audiotraining 1

Wo ist ...? Antworten Sie auf die Fragen. Hören Sie zuerst ein Beispiel:

Sprecherin: Entschuldigung, wo ist hier der Kindergarten? *neben – Supermarkt*

Sprecher: Da vorne. Neben dem Supermarkt.

Und jetzt Sie.

Sprecherin: Entschuldigung, wo ist hier der Kindergarten? *neben – Supermarkt*

Sprecher: Da vorne. Neben dem Supermarkt.

Sprecherin: Entschuldigung, wo ist hier eine Post? *an – Ecke*

Sprecher: Da vorne. An der Ecke.

Sprecherin: Entschuldigung, wo ist hier das Krankenhaus? *in – Baumstraße*

Sprecher: Da vorne. In der Baumstraße.

Sprecherin: Entschuldigung, wo ist hier ein Parkplatz? *hinter – Hotel*

Sprecher: Da vorne. Hinter dem Hotel.

Sprecherin: Entschuldigung, wo ist hier ein Café? *über – Bäckerei*

Sprecher: Da vorne. Über der Bäckerei.

Sprecherin: Entschuldigung, wo ist hier eine Bank? *zwischen – Museum – Kiosk*

Sprecher: Da vorne. Zwischen dem Museum und dem Kiosk.



Lektion 11, Audiotraining 2

Einen Weg beschreiben. Wiederholen Sie mit „gut“. Hören Sie zuerst ein Beispiel:

Sprecherin: Entschuldigung. Ich suche den Kindergarten. Wie komme ich dorthin?

Sprecher: Gehen Sie zuerst einfach geradeaus.

Sprecherin: Gut. Ich gehe zuerst einfach geradeaus.

Und jetzt Sie.

Sprecher: Gehen Sie zuerst einfach geradeaus.

Sprecherin: Gut. Ich gehe zuerst einfach geradeaus.

Sprecher: Gehen Sie dann die dritte Straße links.

Sprecherin: Gut. Ich gehe dann die dritte Straße links.

Sprecher: Gehen Sie an der Ampel rechts.

Sprecherin: Gut. Ich gehe an der Ampel rechts.

Sprecher: Gehen Sie 400 Meter geradeaus.

Sprecherin: Gut. Ich gehe 400 Meter geradeaus.

Sprecher: Da sehen Sie den Kindergarten schon.

Sprecherin: Gut. Da sehe ich den Kindergarten schon.



Lektion 11, Audiotraining 3

Mit dem Zug! Antworten Sie auf die Fragen. Hören Sie zuerst ein Beispiel:

Sprecherin: Wie komme ich nach Duisburg?

Sprecher: Sie müssen mit dem Zug fahren.

Und jetzt Sie:

Sprecherin: Wie komme ich nach Duisburg?

Sprecher: Sie müssen mit dem Zug fahren.

Sprecherin: Wie komme ich bitte zum Bahnhof?

Sprecher: Sie müssen mit dem Bus fahren.

Sprecherin: Entschuldigung! Wie komme ich zum Hotel „Rose“?

Sprecher: Sie müssen mit der Straßenbahn fahren.

Sprecherin: Ich möchte zum Bodensee. Wie mache ich das?

Sprecher: Sie müssen mit dem Auto fahren.



Zwischendurch mal ... Lied

Entschuldigen Sie ...?

Aufgabe 1 und 2

Entschuldigen Sie? Darf ich Sie was fragen? Ich bin fremd in dieser Stadt.
Bitte können Sie mir sagen: Wie komm' ich denn von hier zur Universität?
Ich hab' einen Termin dort und ich bin schon viel zu spät.
Fahr' ich mit der U-Bahn, mit der S-Bahn, mit dem Bus?
Oder ist es nicht so weit? Dann gehe ich zu Fuß.

Sie geh'n da vorne links an diesem Kiosk vorbei.
Und dann geh'n Sie immer weiter bis zu einer Bäckerei.
Neben dem Geschäft muss auch 'ne Buchhandlung sein.
Und hinter der geht rechts ein kleiner Weg hinein.
Aber Achtung! Dieser Weg ist wirklich ziemlich schmal
und ich glaub', es ist am besten, Sie fragen dort nochmal.

Da hinten? Da vorne? Danke, danke!
Links und rechts und danke, danke!
Da oben? Da unten? Danke, danke!
Geradeaus? Das ist wirklich sehr nett!

Entschuldigen Sie? Darf ich Sie was fragen? Ich bin fremd in dieser Stadt.
Bitte können Sie mir sagen: Wie komm' ich denn von hier zur Universität?
Ich hab' einen Termin dort und ich bin schon viel zu spät.
Fahr' ich mit der U-Bahn, mit der S-Bahn, mit dem Bus?
Oder ist es nicht so weit? Dann gehe ich zu Fuß.

Zur Universität? Aha, aha, aha, zur Universität, seh'n Sie mal, da geh'n Sie da
hinter diesem Parkplatz rechts die Treppe hinauf
und da oben bei der Apotheke dann geradeaus.
Und dann geh'n Sie immer weiter, bis es nicht mehr weitergeht.
Dann sind Sie in der Nähe von der Universität.

Da hinten? Da vorne? Danke, danke!
Links und rechts und danke, danke!
Da oben? Da unten? Danke, danke!
Geradeaus? Das ist wirklich sehr nett!